

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arien und Gesänge aus: Orpheus in der Unterwelt

Offenbach, Jacques

Berlin, [1910]

Scene V

[urn:nbn:de:bsz:31-82884](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82884)

N^o 4. Couplets.

Eurydice.

1. Der Tod will mir als Freund erscheinen,
Mit wahrer Lust begrüß' ich ihn;
Ich lächle nur, anstatt zu weinen,
So komm', o Tod, und nimm mich hin!
2. Du machst mein Herz vor Freude beben,
Nicht fühl' ich deine kalte Hand,
Es scheint, mir ward ein neues Leben,
Statt daß ich heut mein Ende fand. —

Eurydice (schreibt auf die Thüre folgende vier Verse,
die unter ihrer Hand in feurigen Buchstaben erscheinen).

Verlassen muß ich diese Schwelle,
Denn ich bin todt ohn' allen Zweifel,
Aristeus war der Gott der Hölle,
Und jetzt holt mich der Teufel.

Fünfte Scene.

Orpheus.

Jeder Stand hat seine Plage,
Jeder Stand hat seine Noth,

Wie erklärt Ihr, Derindur,
Diesen Zwiespalt der Natur?

Verlassen muß ich diese Schwelle,
Denn ich bin todt ohn' allen Zweifel,
Aristeus war der Gott der Hölle,
Und jetzt holt mich der Teufel.